

Bedienungsanleitung für den Stoppuhr-Trainer

Wer könnte sich einen ordentlichen Wettkampf vorstellen, für den vorher nicht ehrgeizig trainiert wird? Der erste Teil dieses Heftes enthält daher Aufwärmübungen. Pro behalber darf beim Rechnen auch schon einmal die Zeit genommen werden, doch sollte das korrekte Rechnen im Vordergrund stehen. Schnelligkeit ist schließlich auch nichts wert, wenn bei einem Großteil der Aufgaben ein falsches Ergebnis herauskommt!

Nimm dir also die Zeit, um die Aufwärmübungen sorgfältig durchzuführen. Knicke den Lösungstreifen ab und trage die Ergebnisse zügig in die Kästchen ein. Klappe den Lösungstreifen auf und vergleiche damit. Sollten mehrere Ergebnisse falsch sein, übe die betreffende Reihe noch einmal gewissenhaft!

Die Stoppuhr-Aufgaben im zweiten Teil zeigen, wie sicher du das kleine Einmaleins beherrschst. Rechne die Aufgaben zweimal, jeweils an verschiedenen Tagen. Stoppe bei jedem Durchgang deine Zeit. Rechenfehler führen zur Disqualifikation. Bei einem Wettrennen wird auch nicht derjenige als Sieger geehrt werden, der das Ziel nur darum als Erster erreicht, weil er eine Abkürzung genommen hat. Und jetzt Bahn frei zum Stoppuhr-Training!

Viel Spaß und viel Erfolg wünscht

Moritz Bärlauch

